

1. Vorwort

2. Projektbeschreibung und Rahmenbedingungen

3. Muster-Berufsausbildungsvertrag

4. Verbundstudiengänge

4.1. Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

- Ausbildungs- und Studienrichtungen
- Schematische Darstellung

4.2. Fachhochschule Ansbach

- Ausbildungs- und Studienrichtungen
- Schematische Darstellung

4.3. Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

- Ausbildungs- und Studienrichtungen
- Schematische Darstellung

4.4. Fachhochschule für Ökonomie & Management (FOM) am Standort Nürnberg

4.5. Hamburger Fern-Hochschule

4.6. FernUniversität in Hagen

5. Kontakt

Hinweis:

Angesichts der Vielfalt von bundesweiten Angeboten sowie der rasanten Veränderungen kann diese Zusammenfassung nicht vollständig sein.

1. Vorwort

Das Verbundstudium – eine attraktive Variante in der beruflichen Bildung

Mit der Umstellung der Studienabschlüsse in den deutschen Hochschulen auf Bachelor und Master wächst das Interesse der Wirtschaft an praxisnahen Ausbildungsgängen für Studienberechtigte. Eine Kombination von technischer oder kaufmännischer Berufsausbildung und einem Studium kommt Unternehmen der Wirtschaft ebenso entgegen wie dem Interesse der Studierenden.

Auf diese Weise wird nicht nur eine stärkere Betonung der Praxis erzielt, zusätzlich haben die Studierenden die Möglichkeit, vor der Industrie- und Handelskammer eine Berufsabschlussprüfung abzulegen. Das Verbundstudium fördert auch die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und der Hochschule.

Die Studierenden werden während der betrieblichen Ausbildungsphase über die praktischen Studieninhalte hinaus an betriebliche Aufgaben herangeführt und führen diese verantwortlich aus.

Den Unternehmen wird durch diesen Bildungsgang die Möglichkeit gegeben, ihre zukünftigen Führungskräfte bereits während des Studiums kennen zu lernen. Der Kontakt zwischen Unternehmen und Studierenden kann durch eine betriebsbezogene Bachelorarbeit noch vertieft werden.

Vorteile:

Aus Sicht der Unternehmen ergeben sich folgende Perspektiven:

- Gewinnung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kontinuierliche Nutzung des Wissenszuwachses
- Keine Einarbeitungszeit nach Abschluss der Ausbildungsphasen
- Langfristige Personalentwicklung zur Besetzung von Führungspositionen

Für Studieninteressenten bietet die Verknüpfung von betrieblicher Ausbildung und Studium vor allem folgende Anreize:

- Berufsqualifizierende Ausbildung und praxisorientiertes Hochschulstudium in verkürzter Zeit
- Frühe Einbindung in das Unternehmen mit guten Aufstiegschancen
- Kontinuierliche Verbindung von Theorie und Praxis

2. Projektbeschreibung und Rahmenbedingungen

Teilnahmevoraussetzungen:

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser kombinierten Bildungsmaßnahme ist - in der Regel - die Fachhochschulreife bzw. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife sowie die zu erwartende Zulassung an der Hochschule der Region entsprechend den Immatrikulationsbestimmungen der Hochschule.

Struktur:

a) Betriebliche Ausbildung

Den Bildungsabschnitten „betriebliche Ausbildung“ liegt die Ausbildungsordnung des jeweiligen Ausbildungsberufes zugrunde. Vermittelt werden die Fertigkeiten und Kenntnisse sowie die beruflichen Qualifikationen praxisorientiert und anwendungsbezogen in einem Unternehmen.

b) Hochschulstudium

Das Hochschulstudium erfolgt auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung sowie des Lehrgangsangebotes nach der Fächer- und Stundenübersicht für den jeweiligen Studiengang.

Berufsausbildungsvertrag:

Das Unternehmen schließt mit dem Teilnehmer einen Berufsausbildungsvertrag entsprechend § 10 Berufsbildungsgesetz ab. In die Vertragsniederschrift ist mit aufzunehmen, dass es sich um ein Verbundstudium handelt.

Durchführung:

a) Betriebliche Ausbildung

Die Ausbildungsinhalte werden in einem Unternehmen vermittelt, das gemäß §§ 28 - 30 Berufsbildungsgesetz für die Berufsausbildung geeignet ist.

b) Hochschulstudium

Die Teilnehmer absolvieren an einer Hochschule der Region ein reguläres Studium in den Ausbildungsrichtungen Technik, Betriebswirtschaft oder Gestaltung.

Anmeldung und Zulassung zu den IHK-Prüfungen:

Die Unternehmen melden die Teilnehmer zu den bekannt gegebenen Anmeldeterminen unter Verwendung der dafür vorgesehenen Anmeldeunterlagen bei der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken an.

Prüfungen / Studienabschluss:

Die Teilnehmer des Verbundstudiums legen im Rahmen der Berufsausbildung

- die Zwischenprüfung und die Abschlussprüfung bzw.
- die Abschlussprüfung Teil 1 und die Abschlussprüfung Teil 2

vor der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken ab.

Die abzulegenden Prüfungen im Rahmen des Hochschulstudiums richten sich nach der Prüfungsordnung der Hochschule für den betreffenden Studiengang.

Die Bachelorarbeit wird zum Ende des Studiums abgelegt. Das Studium endet mit der Ausgabe einer Urkunde. Dies erfolgt nach Bestehen des letzten Leistungsnachweises. Die Bachelorarbeit kann bereits vorher vorgelegt und bewertet sein.

Praktikantenvertrag/Arbeitsvertrag:

Nach Ablauf des Berufsausbildungsvertrages erhält der Teilnehmer über die verbleibende Studienzeit einen Praktikantenvertrag/Arbeitsvertrag, der zwischen Unternehmen und Studierendem frei vereinbar ist.

Studienplatz:

Die Teilnahme am Verbundstudium sichert dem Teilnehmer keine Garantie für einen Studienplatz. Der Teilnehmer (Studienbewerber) muss sich am Bewerbungs-, Zuteilungs- und Einschreibeverfahren beteiligen. Bei der Zuteilung eines Studienplatzes können Zulassungsbeschränkungen (z. B. numerus clausus) wirksam werden.

Berichtsheftführung:

Die Teilnehmer führen während der Zeit der betrieblichen Ausbildung ein Berichtsheft (Ausbildungsnachweis) nach der Maßgabe der Richtlinie zur Führung von Berichtsheften der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken.

3. Muster

Berufsausbildungsvertrag



Berufsausbildungsvertrag

Zwischen dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

und der / dem Auszubildenden weiblich männlich

Öffentlicher Dienst

Duales Studium

Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.
158/	
Anschrift des Ausbildenden	
Reiser GmbH & Co. KG Bahnhofstr. 5 91348 Bad Windsheim	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
E-Mail-Adresse des Ausbildenden	
Verantwortliche(r) Ausbilder(in) Herr/Frau	
geboren am	

Name	Vorname
Richter	Jörg
Straße, Hausnummer	
Eulendorfstr. 4	
PLZ	Ort
91348	Bad Windsheim
Geburtsdatum	
25.08.1985	
Staatsangehörigkeit	Gesetzliche Vertreter 1)
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung/dem Schwerpunkt/ dem Wahlbaustein etc. nach Maßgabe der Ausbildungsordnung 2) geschlossen.

Höchster allgemein bildender Schulabschluss Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss („Mittlerer Bildungsabschluss“)
 ohne Schulabschluss (einschl. Sonderschulabschluss) Fachhochschul-/Hochschulreife (Fachabitur/Abitur) Abgangsklasse
 Hauptschulabschluss Sonstiger bzw. im Ausland erworbener Abschluss, der nicht anders zuzuordnen ist

Zuständige Berufsschule Berufsfeld (nur bei Berufsgrundschuljahr oder Berufsfachschule)

A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung Monate. Die vorausgegangene Ausbildung/Vorbildung
 wird mit Monaten angerechnet, bzw. es wird eine entsprechende Verkürzung beantragt.
 Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am endet am

B Die Probezeit (§ 1 Nr. 2) beträgt Monate. 3)

C Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach D in
 und den mit dem Betriebsitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt (§ 3 Nr. 12).

D Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 3 Nr. 12) mit Zeitangabe

E Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung (§ 5); diese beträgt zur Zeit monatlich brutto

€	im ersten	zweiten	dritten	vierten

Ausbildungsjahr.
 Öffentliche Förderung der Ausbildung (monatlich, regelmäßig > 50 % der Kosten): nein ja wenn ja
 Sonderprogramme von Bund/Land/Kommune
 außerbetriebliche Berufsausbildung nach § 241 Abs. 2 SGB III (i. d. R. von der Bundesagentur für Arbeit geförderte Maßnahmen)
 außerbetriebliche Berufsausbildung für behinderte Menschen bzw. Reha nach § 100 Nr. 5 SGB III

F Die regelmäßige Ausbildungszeit (§ 6 Nr. 1) beträgt in Stunden: täglich 4) wöchentlich 4)
 Teilzeitberufsausbildung wird beantragt ja nein

G Der Ausbildende gewährt der/dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht folgender Urlaubsanspruch:
 im Jahr
 Werktage
 Arbeitstage

H Hinweis auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen / sonstige Vereinbarungen (§ 11)

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
 2) Solange die Ausbildungsordnung nicht erlassen ist, sind gem. § 104 Abs. 1 BBiG die bisherigen Ordnungsmittel anzuwenden.
 3) Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen.
 4) Das Jugendarbeitsschutzgesetz sowie für das Ausbildungsverhältnis geltende tarifvertragliche Regelungen und Betriebsvereinbarungen sind zu beachten.

Berufsvorbereitung , berufliche Grundbildung (mindestens 6 Monate) <input type="checkbox"/> keine Teilnahme <input type="checkbox"/> betriebliche Qualifizierungsmaßnahme (z. B. EQ, Qualifizierungsbausteine) <input type="checkbox"/> Berufsvorbereitungsmaßnahme nach SGB III (Maßnahme der Agentur für Arbeit) <input type="checkbox"/> schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)-Zeugnis kopie beifügen <input type="checkbox"/> schulisches Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)-Zeugnis kopie beifügen <input type="checkbox"/> Berufsfachschule ohne vollqualifizierenden Berufsabschluss <input type="checkbox"/> sonstige berufliche Schule (z. B. Handlungsschule, Fachoberschule)	Vorausgegangene Berufsausbildung <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> abgeschlossene betriebliche Berufsausbildung als <input type="checkbox"/> abgebrochene betriebliche Berufsausbildung als <input type="checkbox"/> abgeschlossene Berufsausbildung in schulischer Form mit Abschluss, als Eintritt ins <input type="text"/> Ausbildungsjahr
--	---

4.1 Verbundstudiengänge mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

alle Ausbildungsrichtungen

Kontakt:

Für das Studium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Bianca Distler
Informations- und Beratungszentrum für
Studiengestaltung und Career Service
- Allgemeine Studienberatung -

Schlossplatz 3
91054 Erlangen
Tel.: 09131/85-2 48 26
Fax: 09131/85-2 48 03
bianca.distler@zuv.uni-erlangen.de
www.uni-erlangen.de

**Schematische Darstellung vom
Verbundstudium mit der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg**

Verbundstudium Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Blockmodell 1

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr	Betriebliche Ausbildung (Urlaubssemester)											
2. Jahr 1. + 2. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule		Betr. Ausb.	Hochschule		Betriebliche Ausbildung Zwischenprüfung		Hochschule		Betriebliche Ausbildung	
3. Jahr 3. + 4. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule		Betr. Ausb.	Hochschule		Betriebliche Ausbildung		Hochschule Abschlussprüfung			Betrieb
4. Jahr 5. + 6. Semester	Betrieb	Hochschule		Betrieb	Hochschule		Betrieb		Hochschule Bachelorarbeit			

Verbundstudium Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Blockmodell 2

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr	Betriebliche Ausbildung	Hochschule		Betr. Ausb.	Hochschule	Betriebliche Ausbildung		Hochschule			Betriebliche Ausbildung	
2. Jahr 1. + 2. Semester	Betriebliche Ausbildung (Urlaubssemester) Zwischenprüfung											
3. Jahr 3. + 4. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule		Betr. Ausb.	Hochschule	Betriebliche Ausbildung		Hochschule Abschlussprüfung			Betrieb	
4. Jahr 5. + 6. Semester	Betrieb	Hochschule		Betrieb	Hochschule	Betrieb		Hochschule Bachelorarbeit				

Verbundstudium Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Blockmodell 3

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr 1. + 2. Semester	Betrieb	Hochschule		Betrieb	Hochschule	Betrieb		Hochschule			Betrieb	
2. Jahr 3. + 4. Semester	<i>Beginn Ausbildung</i> Betriebliche Ausbildung	Hochschule		Betr. Ausb.	Hochschule	Betriebliche Ausbildung		Hochschule			Betriebliche Ausbildung	
3. Jahr 5. + 6. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule		Betriebliche Ausbildung	Hochschule	Betriebliche Ausbildung Zwischenprüfung		Hochschule Bachelorarbeit			Betriebliche Ausbildung	
4. Jahr	Betriebliche Ausbildung (Urlaubssemester)										Abschlussprüfung	

4.2 Verbundstudiengänge mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach

Ausbildungsrichtung Technik

Studiengang

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Energie- und Umweltsystemtechnik
- Biomedizinische Technik
- Industrielle Biotechnologie

Ausbildungsrichtung Wirtschaft

Studiengang

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Multimedia und Kommunikation
- Ressortjournalismus

Kontakt:

Für das Studium an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach

Katrin Lengert
Allgemeine Studienberatung
Hochschule Ansbach
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
Tel.: 09 81 / 4 87 71 57
Email: studienberatung@hs-ansbach.de
Internet: www.hs-ansbach.de/studium

Schematische Darstellung vom Verbundstudium mit der Hochschule Ansbach

Verbundstudium Hochschule Ansbach - Betriebswirtschaft

4 ½ Jahre

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr	Betriebliche Ausbildung											
2. Jahr 1. + 2. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule			Betr. Ausb.	Hochschule	Betriebliche Ausbildung	<i>ZP</i> Hochschule				Betriebliche Ausbildung
3. Jahr 3. + 4. Semester	Betriebl. Ausbildung	Hochschule			Betr. Ausb.	Hochschule	Betriebliche Ausbildung	Praxissemester Betrieb / Hochschule <i>AP</i>				Betrieb
4. Jahr 5. + 6. Semester	Betrieb	Hochschule			Betr.	Hochschule	Betrieb	Hochschule				Betrieb
5. Jahr 7. Semester	Betrieb	Hochschule (Bachelorarbeit)			Betr.	Hochschule (Bachelorarbeit)						

Die Lage des 1. Praxissemesters ist im Rahmen der Studien- und Prüfungsordnung flexibel.
Möglich ist sogar ein zweites Praxissemester im Hinblick auf eine evtl. Ausschlusstätigkeit.

4.3 Verbundstudiengänge mit der Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg

Ausbildungsrichtung Technik

Studiengänge

- Angewandte Chemie
- Bauingenieurwesen
- Elektro- und Informationstechnik
- Feinwerktechnik und Mechatronik
- Media-Engineering
- Wirtschaftsinformatik
- Medieninformatik
- Maschinenbau
- Prozessinformatik
- Versorgungstechnik
- Werkstofftechnik

Ausbildungsrichtung Wirtschaft

Studiengang

- Betriebswirtschaft

Ausbildungsrichtung Gestaltung

Studiengang

- Design

Kontakt:

Für das Studium an der Hochschule Nürnberg:

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule
Hr. Marko Artz
Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 58 80 43 27
Email: marko.artz@ohm-hochschule.de
Internet: www.ohm-hochschule.de
Link: <http://www.ohm-hochschule.de/institutionen/zentrale-studienberatung/ausbildung-studium/page.html>

**Schematische Darstellung von
Verbundstudienvarianten mit der
Hochschule Nürnberg**

**Kaufmännische Ausbildungsberufe /
Studienrichtung Betriebswirtschaft**

Verbundstudium Hochschule Nürnberg - Betriebswirtschaft / Variante 1

4 Jahre

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr 1. + 2. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule			Betr. Ausb.	Hochschule	Betriebliche Ausbildung	Hochschule				Betriebliche Ausbildung
2. Jahr * 3. Semester	Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Urlaubssemester)					Betriebliche Ausbildung	ZP	Praxissemester Betrieb / Hochschule			Betriebliche Ausbildung
3. Jahr 4. + 5. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule			Betr. Ausb.	Hochschule <i>AP</i>	Betrieb	Hochschule				Betrieb
4. Jahr 6. + 7. Semester	Betrieb	Hochschule			Betr.	Hochschule	Betrieb	Hochschule (Bachelorarbeit)				Betrieb

Verbundstudium Hochschule Nürnberg - Betriebswirtschaft / Variante 2

4 Jahre

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr 1. + 2. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule			Betr. Ausb.	Hochschule	Betriebliche Ausbildung	Hochschule				Betriebliche Ausbildung
2. Jahr * 3. Semester	Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung (Urlaubssemester)					Betriebliche Ausbildung	<i>ZP</i>	Hochschule			Betriebliche Ausbildung
3. Jahr 4. + 5. Semester	Betriebliche Ausbildung	Praxissemester Betrieb / Hochschule <i>AP</i>					Betrieb	Hochschule				Betrieb
4. Jahr 6. + 7. Semester	Betrieb	Hochschule			Betr.	Hochschule	Betrieb	Hochschule (Bachelorarbeit)				Betrieb

Verbundstudium Hochschule Nürnberg - Betriebswirtschaft / Variante 3

4 ½ Jahre

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr	Betriebliche Ausbildung											
2. Jahr 1. + 2. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule			Betr. Ausb.	Hochschule	Betriebliche Ausbildung	Hochschule <i>ZP</i>				Betriebliche Ausbildung
3. Jahr 3. + 4. Semester	Betriebl. Ausbildung	Praxissemester Betrieb / Hochschule <i>AP</i>					Betrieb	Hochschule				Betrieb
4. Jahr 5. + 6. Semester	Betrieb	Hochschule			Betr.	Hochschule	Betrieb	Hochschule				Betrieb
5. Jahr 7. Semester	Betrieb	Hochschule (Bachelorarbeit)			Betr.	Hochschule (Bachelorarbeit)						

**Schematische Darstellung von
Verbundstudienvarianten mit der
Hochschule Nürnberg**

**Technische Ausbildungsberufe /
Studienrichtung Technik**

Verbundstudium Hochschule Nürnberg - Technik

4 ½ Jahre

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr	Betriebliche Ausbildung											
2. Jahr 1. + 2. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule			Betr. Ausb.	Hochschule		Betriebliche Ausbildung	<i>ZP / AP T1</i> Hochschule			Betriebliche Ausbildung
3. Jahr 3. + 4. Semester	Betriebliche Ausbildung	Hochschule			Betr. Ausb.	Hochschule		Betriebliche Ausbildung	Hochschule			Betriebliche Ausbildung
4. Jahr 5. + 6. Semester	Betriebliche Ausbildung	Praxissemester Betrieb / Hochschule <i>AP / AP T2</i>						Betrieb	Hochschule			Betrieb
5. Jahr 7. Semester	Betrieb	Hochschule (Bachelorarbeit)			Betr.	Bachelorarbeit						

4.4 Verbundstudiengänge mit der Hochschule für Ökonomie & Management (FOM) am Standort Nürnberg



Ausbildungsrichtungen Wirtschaft, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik

- Bachelor of Arts (Business Administration)
- Bachelor of Arts (International Management)
- Bachelor of Arts (Steuerrecht)
- Bachelor of Laws (Wirtschaftsrecht)
- Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)

Unterschiedliche Studien-Zeitmodelle wählbar! Siehe Grafiken auf nächster Seite.

Kontakt:

FOM Nürnberg
City Park Center
Zeltnerstr. 19
90443 Nürnberg

Tel.: 0911 / 242629-00

Fax: 0911 / 242629-29

Email: beratungsteam@fom.de

Internet: www.fom.de oder www.fom-nuernberg.de

Studienberatung:

Dipl.-Päd. Julia Miersch

Tel.: 0911 / 242629-02

Email: julia.miersch@fom.de

Geschäftsleitung:

Dipl.-Oec. Felix von Dobschütz

Tel.: 0911 / 242629-03

Email: felix.vondobschuetz@fom.de

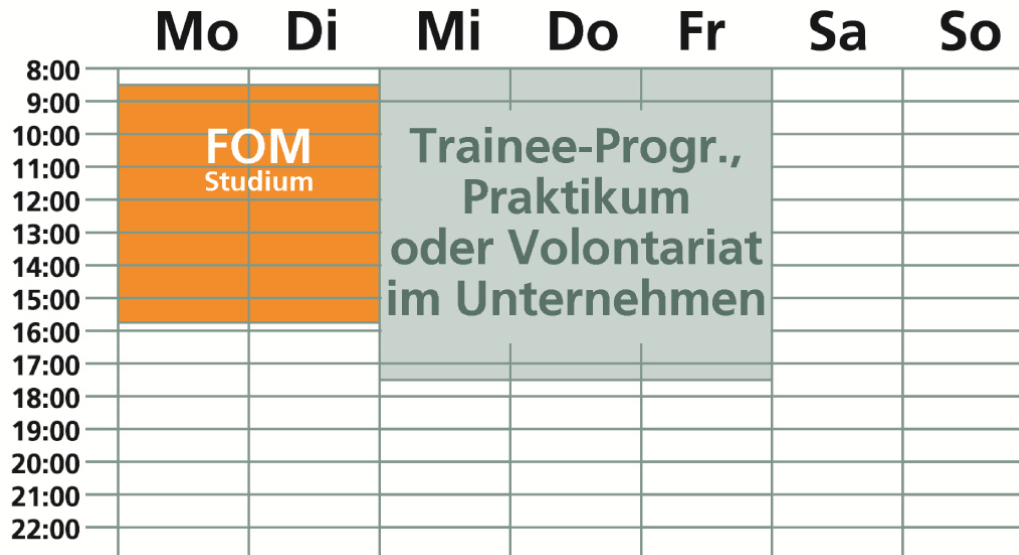
Wissenschaftliche Studienleitung:

Prof. Dr. Harald Kupfer

Email: harald.kupfer@fom.de

Zeitmodell 1:

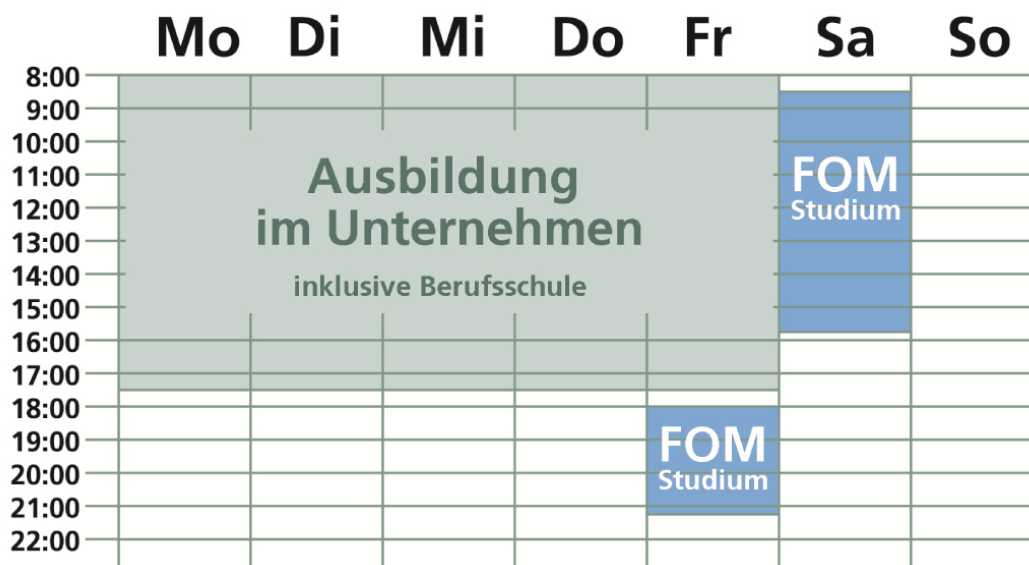
Beispiel für eine Woche als
»Tages-Trainee-Studierende/-r«:



Hinweis: Die Vorlesungszeiten variieren standortbedingt.
Den genauen Vorlesungsplan erhalten Sie in Ihrem regionalen Hochschulstudienzentrum.

Zeitmodell 2:

Beispiel für eine Woche als
»Abend- und Wochenend-Studierende/-r«:



Hinweis: Die Vorlesungszeiten variieren standortbedingt.
Den genauen Vorlesungsplan erhalten Sie in Ihrem regionalen Hochschulstudienzentrum.

4.5 Verbundstudiengänge mit der Hamburger Fern-Hochschule

Ausbildungsrichtung Wirtschaft

- Betriebswirtschaft

Ausbildungsrichtung Technik

- Wirtschaftsingenieurwesen

Kontakt:

Studienzentrum Nürnberg
Sandstr. 11
90443 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 49 19 12

Email: sz.nuernberg@hamburger-fh.de

Internet: www.hamburger-fh.de

4.6 Verbundstudiengänge mit der FernUniversität in Hagen

Ausbildungsrichtung Wirtschaft

- Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft (letztmalige Einschreibung zum SS 2007)
- Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft
- Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Ausbildungsrichtung Technik

- Diplomstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (letztmalige Einschreibung zum SS 2007)
- Diplomstudiengang Informatik (letztmalige Einschreibung zum SS 2007)
- Bachelorstudiengang Informatik
- Bachelorstudiengang Mathematik

Kontakt:

Zentrum für Fernstudium und universitäre Weiterbildung
Studienzentrum Nürnberg
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der FernUniversität in
Hagen
c/o BBZ der Stadt Nürnberg,
Äußere Bayreuther Straße 8
90491 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 51 41 15

Email: studienzentrum.nuernberg@fernuni-hagen.de

Internet: www.fernuni-hagen.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Kffr. Myren Neumann

Schematische Darstellung vom Verbundstudium mit der FernUniversität in Hagen

Modell der FernUniversität in Hagen (Fakultät Wirtschaftswissenschaft)
 Betriebliche Ausbildung und Universitätsstudium Bachelor - Zeitlicher Rahmen: 4,5 Jahre im Teilzeitstudium
 Beispiel Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1. Jahr 1. + 2. Semester	Betriebliche Ausbildung	Betriebliche Ausbildung und Fernstudium (2 Module)					Prüfungen a.d. Hochschule	Betriebliche Ausbildung und Fernstudium (2 Module)				Prüfungen a.d. Hochschule
2. Jahr 3. + 4. Semester	Betriebliche Ausbildung	Prüfungen a.d. Hochschule	Betriebliche Ausbildung und Fernstudium (2 Module)				Prüfungen a.d. Hochschule	ZP	Betriebliche Ausbildung und Fernstudium (2 Module)			Prüfungen a.d. Hochschule
3. Jahr 5. + 6. Semester	Betriebliche Ausbildung	Prüfungen a.d. Hochschule	Betriebliche Ausbildung und Fernstudium (2 Module)				Prüfungen a.d. Hochschule	Betriebliche Ausbildung und Fernstudium (2 Module)			AP	Prüfungen a.d. Hochschule
4. Jahr 7. + 8. Semester	Betriebliche Ausbildung	Prüfungen a.d. Hochschule	Betriebliche Tätigkeit und Fernstudium (2 Module)				Prüfungen a.d. Hochschule	Betriebliche Tätigkeit und Fernstudium (2 Module)				Prüfungen a.d. Hochschule
5. Jahr 9. Semester	Betriebliche Ausbildung	Prüfungen a.d. Hochschule	Betriebliche Tätigkeit und Fernstudium (Seminar und Bachelorarbeit)				Prüfungen a.d. Hochschule					

5. Kontakt:

für das Verbundstudium:



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Gerd Reinert

Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken
Hauptmarkt 25-27
90403 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 13 35 – 2 37

Fax: 09 11 / 13 35 – 4 18

Email: reinert@nuernberg.ihk.de

Internet: www.ihk-nuernberg.de

www.ihk-nuernberg.de/verbundstudium

hochschule

d u a l

Bildungspartner der
bayerischen Wirtschaft

Eine Initiative der Hochschule Bayern e.V.

Miriam Weich

Hochschule Bayern e. V.
Hopfenstr. 4
80355 München

Tel.: 0 89 / 5 40 41 37-12

Fax: 0 89 / 5 40 41 37-19

Email: info@hochschule-dual.de

Internet: www.hochschule-dual.de